

Pressemitteilung

Wuppertal, 14. Juni 2022

Sparkasse Wuppertal wird Entscheidungen der EZB an Kundinnen und Kunden weitergeben

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat angekündigt, dass sie in ihrer nächsten Sitzung am 21. Juli 2022 die Leitzinsen erhöhen wird. Die Sparkasse Wuppertal begrüßt diese Ankündigung und wird die geplante Anpassung der Einlagefazilität von aktuell - 0,5 % auf dann - 0,25 % an die Kundinnen und Kunden weitergeben. Bedeutet: Das Verwahrentgelt für alle Guthaben über 100.000 Euro auf Giro- und Tagesgeldkonten wird von 0,5 % auf 0,25 % gesenkt.

Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal: „Als wir das Verwahrentgelt eingeführt haben, ist uns das sehr schwergefallen. Wir haben jedoch versprochen, dass wir Veränderungen sofort an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben werden. Und wir halten unser Versprechen: Wenn die EZB die Einlagefazilität anpasst, werden wir umgehend das Verwahrentgelt senken. Ich persönlich bin zuversichtlich, dass wir das Verwahrentgelt schon in naher Zukunft wieder ganz abschaffen können.“

Für weitere Informationen und Fragen:
Pressesprecher Florian Baumhove
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de
Tel. 0202 488-5230